

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 46 (1971)
Heft: 6

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Massnahmen zur Verhütung von Unfällen mit Blindgängern und liegengebliebener Munition

Die Ausbildung der Armee macht es notwendig, Übungen im scharfen Schuss durchzuführen. Dabei kann es trotz aller Vorsicht vorkommen, dass Geschosse oder Geschossteile durch die Explosion nicht oder nur teilweise zerstört werden. Diese sogenannten Blindgänger sind unter Umständen für Menschen und Tiere gefährlich.

Um auch inskünftig Unfälle mit Blindgängern oder liegengebliebener Munition zu vermeiden, entschloss sich das Eidgenössische Militärdepartement von neuem zu einer Informationsaktion. Unter dem Motto

«Auch ich bin verantwortlich»

für die Truppe und

«Nie berühren»

für die Zivilbevölkerung will man auf diese Gefahren hinweisen.

So wurden die gültigen militärischen Vorschriften zusammengefasst und ergänzt, um das Unfallrisiko noch mehr zu verkleinern. Zugleich sind ein neues Plakat und Merkblätter über das Verhalten der Truppe und der Bevölkerung geschaffen worden. Beides wird sowohl in den Truppenunterkünften als auch in den Gemeinden des Landes angeschlagen.

Das schweizerische Fernsehen wird mehrere Male einen Kurzfilm ausstrahlen, dessen Inhalt ebenfalls in leicht verständlicher Form das richtige Verhalten darstellt.

Sollte trotz allem jemand einen Blindgänger oder Munition finden, so kann er das der Truppe, der Kantonspolizei oder über den Auskunftsdienst, Telefonnummer 11, melden. Spezialisten werden dafür sorgen, dass eine mögliche Gefahr gebannt wird. P. J.



Neues aus dem SUOV

Technische Kommission

Dem Protokoll der TK-Sitzung vom 19. März 1971 in Brugg ist zu entnehmen, dass die Übungsleiterkurse vom 30. Januar 1971 in Brugg und vom 13. März 1971 in Fribourg als Erfolge gebucht werden können. (Wo bleibt der im Protokoll in Aussicht gestellte Bericht? Red.) — Vorgesehen ist auf den 18. September 1971 ein technischer Kurs mit den Kantonalpräsidenten in Brugg mit dem Thema «Kampfgruppenführung am Sandkasten». — Auf Vorschlag des TK-Präsidenten, Adj Uof Viktor Bulgheroni, werden die Themata und deren Verfasser für die zu veröffentlichenden Beiträge im «Schweizer Soldaten» festgelegt. (Leider

ist bis jetzt nur der Beitrag aus der Feder des Präsidenten eingetroffen und in Nr. 5 veröffentlicht worden. Red.)

*

Veteranentagung vom 4. Juli 1971 in Luzern

Die Obmannschaft der Veteranen-Vereinigung SUOV erwartet für den ersten Juli-Sonntag einen Grossaufmarsch in Luzern. Im Hinblick auf das 25jährige Bestehen der Veteranenvereinigung wird aus der Feder von Adj Uof Erwin Cuoni, Luzern, Ehrenzentralpräsident SUOV, eine Jubiläumsschrift erscheinen. Kameraden, die aus irgendeinem Grunde verhindert sind, nach Luzern zu fahren, können diese Schrift zum Preis von Fr. 2.50 erwerben. Bestellungen sind aufzugeben an Wm Walter Flaig, Zschokkestrasse 12a, 8037 Zürich.

*

Jahresbericht 1970 SUOV

Kurz vor der Delegiertenversammlung ist wiederum der inhaltsreiche und gediegen aufgemachte Jahresbericht des SUOV erschienen. Er weiss von einer regen ausserdienstlichen Tätigkeit zu berichten und lässt die SUT 70 in Payerne nochmals in Erscheinung treten. Zentralpräsident Wm Kindhauser und Zentralsekretär Adj Uof Graf haben mit der Herausgabe des Jahresberichtes einmal mehr tadellose Arbeit geleistet und sind dafür zu beglückwünschen.

*

Basellandschäftler Kameraden werben für den «Schweizer Soldaten»

In Nr. 2 des stets lesenswerten Mitteilungsblattes des UOV Baselland wird in gediegener und lobenswerter Weise für den «Schweizer Soldaten» geworben. Wir empfehlen dieses Beispiel auch den anderen Sektionen zur Nachahmung.

*

Neuer Präsident des freiburgischen Kantonalverbandes

Eine Wachablösung hat an der Spitze des freiburgischen Kantonalverbandes stattgefunden. An der Delegiertenversammlung vom 6. März 1971 ist anstelle des zurückgetretenen und zum Ehrenmitglied ernannten Fw Gaston Dessibourg, Mitglied des Zentralvorstandes SUOV Adj Uof Joseph Lauper zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt worden.

*

Wechsel an der Spitze der Sektion Genf

Nach fünfjähriger Amtsführung hat Wm Gilbert Reymond den Präsidentenstuhl dieser grossen Sektion verlassen und ist durch Gfr René Thonney ersetzt worden.

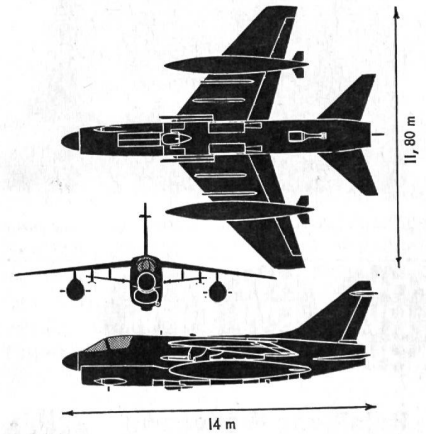
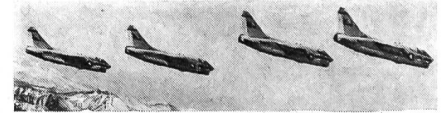
*

Im Kanton Bern sind in 29 Sektionen über 3000 Unteroffiziere organisiert

Der Verband Bernischer Unteroffiziersvereine (VBUOV) kann dieses Jahr das Jubiläum seines 50jährigen Bestehens feiern,

Flugzeugerkennung

NATO (USA)



Jagdbomber LTV A7 CORSAIR 2

1 Düsentriebwerk
bis 6800 kg Bomben

V max. ca. 1100 km/h
nur USA

das am 27. März mit der Delegiertenversammlung in Bern begann. Die aus allen Teilen des Bernbiets gut besuchte Versammlung, der auch der bernische Militärdirektor, Regierungsrat Dr. Bauder, mit zahlreichen Vertretern aus Behörden und Armee folgte, nahm unter der straffen Leitung des Präsidenten, Adj Uof Max Büttikofer, einen guten Verlauf. Oberst i Gst G. Rätz, Mitglied der Kommission Oswald, orientierte über den Bericht über Fragen der militärischen Erziehung und Ausbildung der Armee. Von besonderem Interesse ist auch der Beschluss zur Einführung eines «Berner Dreikampfes» zur Belebung des Wettkampfprogramms, um gleichzeitig auch kleineren Sektionen die Möglichkeit zu bieten, als Organisatoren auftreten zu können.

Im Jahresbericht 1970 ist eine rege Tätigkeit der 29 Unteroffiziersvereine des Bernbiets, die über 3000 Mitglieder umfassen, festgehalten. Der bernische Verband gehört mit zu den stärksten Stützen des SUOV. Wichtigstes Ereignis waren die Schweizerischen Unteroffizierstage in Payerne, wo 18 Sektionen des Verbandes für gute Leistungen mit dem Goldlorbeer ausgezeichnet werden konnten.

Das Arbeitsprogramm 1971 richtet sich nach den Vorschriften des SUOV, der für verschiedene militärische Disziplinen ein Pflicht- und ein Regionalprogramm vorschreibt, bereits ausgerichtet auf die SUT 1975. Am 4./5. September finden in der Bundesstadt die Jubiläumswettkämpfe statt, verbunden mit einer kurzen Jubiläumsfeier im Berner Rathaus. Das interessante Wettkampfglement wurde an der Delegiertenversammlung vorgestellt und genehmigt.

-ha-